

Frozen Guardian - Let it go

Von Leons_Heart

Kapitel 14: Es ist kein Happy End, es ist der Anfang

Elsa, Anna, Olaf, Kristoff und Sven standen auf dem großen Hof des Palastes. Auch das ganze Personal und die Bewohner von Arendelle waren hier.

Lächelnd blickte sich die Königin um. Gerade, als sie etwas sagen wollte, entdeckte sie jemand Bestimmten. Er stand zwischen all den anderen Menschen, sah lächelnd zu ihr. Sie dachte nicht nach, lief einfach auf ihn zu und nahm ihren Freund in den Arm. Sie vergas, dass sie die Einzige von allen war, die Jack sehen konnte. Doch das war ihr für den Moment egal. Sollten sie doch alle denken, dass sie die Luft umarmen würde.

Elsa war glücklich. Jack war wieder hier, auch wenn sie so fies zu ihm gewesen ist in ihrer Trauer und Verzweiflung.

Sie konnte seine Arme um sich spüren und wie er seinen Kopf an ihren lehnte.

„Danke, dass du wieder zurück gekommen bist“, sagte sie leise. „Und tut mir leid, dass ich so gemein war.“

„Ich kann dich doch nicht alleine lassen... und es ist schon vergeben und vergessen. Mir tut es auch leid, dass ich dir nicht sofort gesagt habe, was passiert ist.“

Nach diesen Worten verstärkte sie die Umarmung ein bisschen, was ebenfalls erwidert wurde.

„Königin Elsa?“

Sie kam wieder in die Gegenwart. Ihr fiel wieder ein, wo sie war und dass sie nicht alleine mit Jack war.

Sie löste die Umarmung, sah alle an.

„Wer ist der junge Mann an Ihrer Seite?“, fragte Jemand.

„Ist dies ihr Partner?“, fragte eine andere Person.

Sie war verwirrt wegen dieser Fragen. Doch dann wurde es ihr bewusst. Sie alle konnten Jack sehen. Aber wie war das möglich?

Sie sah Jack an, welcher genau so verwirrt dreiblickte wie sie selbst.

Doch dann lächelte sie, was er ebenfalls erwiderte. Warum auch immer Jack nun von allen gesehen wurde, sie hinterfragten es nicht, waren einfach glücklich darüber.

Elsa griff nach seiner Hand, zog ihn hinter sich her zwischen die beiden Brunnen.

„Seid ihr alle bereit?“

Zustimmende, freudige Ausrufe. Elsa ließ das Wasser der Brunnen in einem schönen Gebilde gefrieren. Als nächstes überzog sie den Boden des Palasthofes mit einer glatten Oberfläche. Sie schoss einen kleinen Eisstrahl in die Luft, woraufhin es sanft zu schneien begann.

Jene, die Schlittschuhe trugen, glitten direkt über das Eis.

„Das sieht schön aus“, meinte Jack lächelnd.

„Danke.“

Sie lächelten sich an. Jack beugte sich vor, gab der Blondhaarigen einen leichten Kuss auf die Schläfe.

Sie beide hatten danach einen leichten Rotschimmer auf den Wangen. Schließlich war diese Geste die erste, tiefergehende Sache neben einer innigen Umarmung seit sie einander wiedergefunden hatten.

Anna, welche auf der glatten Oberfläche etwas rutschte, riss sie beide aus ihrer eigenen, kleinen Welt. Lächelnd erschuf Elsa Schlittschuhe an den Füßen ihrer Schwester. Mit zusätzlicher Hilfe von Olaf brachte die Königin ihrer Schwester das Schlittschuhfahren bei.

Jack lehnte lächelnd an einem der Brunnen und sah der Königin... **seiner** Königin und ihrer Schwester zu. Er war sich sicher, dass es hier sehr schön für ihn werden würde.

„Endlich kannst du wieder unbeschwert lächeln und lachen, meine Eiskönigin...“